

# Interaktives Klassenzimmer

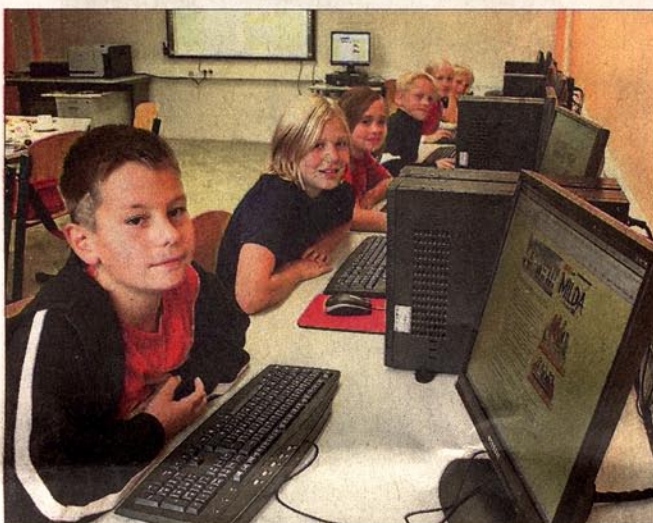
### Computerkabinett und Turnhallenbaugenehmigung für Freie Ganztagschule in Milda

Von Juliane Maier

**Milda (OTZ).** Über ein neues Computerkabinett kann sich die Freie Ganztagschule in Milda freuen. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die vier verschiedenen Schulhäuser mit vier Medienecken und jeweils vier Arbeitsplätzen ausgestattet wurden, richtete Diplom-Ingenieur Stefan Weinrich dieses Mal gleich ein ganzes Kabinett ein. 14 hochwertige Rechner, ausgestattet mit Flachbildschirmen, und eine interaktive Leinwand werden seit rund einer Woche von der Grund- und Regelschule, sowie der Oberstufe genutzt.

„Das ist wirklich eine tolle Sache“, freut sich Marion Kühnemund, Geschäftsführerin der Freien Ganztagschule. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, welcher über das Thüringer Kultusministerium Fördermittel für die Bildung im Land zur Verfügung stellt und schon die vier Medienecken möglich machte, finanzierte auch das neue Computerkabinett. „Es heißt immer, in Bildung wird nicht investiert, dabei gibt es genügend Töpfe, die in Anspruch genommen werden können“, weiß Kühnemund aus Erfahrung. Schnell und unkompliziert sei die Antragstellung über die Bühne gegangen und die Mitarbeiterinnen im Kultusministerium zuvorkommend gewesen.

Rund 23 000 Euro kostete die Anschaffung und Errichtung des Kabinetts, dass jetzt für den Informatikunterricht,



**Adrio, Paula, Heidi, Johann, Johanna und Alexander (von vorn) freuen sich über die neuen Computer.**



**Investitionen in Bildung sind möglich – Lehrerin Dagmar Genau (links), Geschäftsführerin Marion Kühnemund (Mitte) mit Johanna und Alexander.** (Fotos: OTZ/ Juliane Maier)

die Arbeitsgemeinschaften und Projekte genutzt werden soll. Auch für Bewerbungstrainings stehen die Computer zur Verfügung. Eine DSL-Verbindung macht den Kontakt zur großen, weiten Welt des Internets möglich. „Das ist besonders wichtig, wenn die Schüler für andere Fächer recherchieren müssen“, weiß Weinrich, der mit weiteren Fachkräften die Aufsicht über das neue interaktive Klassenzimmer hat.

Seit Mittwoch liegt auch die Baugenehmigung für die neue Turnhalle in Milda auf dem Tisch. Diese nutzten die Freie Ganztagschule und die Staatliche Grundschule gemeinsam. Der auffällige Allgemeinzustand und marode Sanitäreinrichtungen hatten zum Schluss den Sportunterricht im Gebäude selbst unmöglich gemacht. Auch reichte der Platz für die insgesamt 450 Kinder beider Schulen nicht mehr aus. Während die Staatliche Grundschule zweimal pro Woche die Turnhalle in Rothenstein nutzte, hatte die Freie Ganztagschule den Sportunterricht nach den Schulferien ins Freie verlegt und Schwimmwochen veranstaltet.

Im November wird mit dem Abriss der alten 28 Jahre alten Halle begonnen, die Neue soll dann im Juni 2010 stehen. Seit acht Jahren laufen nun schon die Vorbereitungen für die Sanierung der Sportstätte. Im vergangenen Jahr wurden die Pläne erstmals konkret. Finanziert wird das 1,126 Millionen Euro teure Projekt vom Land Thüringen, dem Saale-Holzland-Kreis und der Gemeinde.